

# Lehrgeld gezahlt

SV Einheit Borna - TSV Schildau 3:0

Am Samstag waren die Volleyballmädels des TSV Schildau beim aktuellen 7. der Bezirksliga Leipzig zu Gast. Rein nominell die Schildauerinnen als 3. der Tabelle somit klarer Favorit. Rein personell sah das allerdings anders aus. Mehrere Spielerinnen mussten aus verschiedenen Gründen passen und die Schildauerinnen um Spielführerin Susi Zirm, schickten eine Mannschaft ala „Jugend forscht“ aufs Parkett.

Die Bornaerinnen hatten das erste Spiel des Tages nach 2:0 Führung noch 2:3 verloren und gingen mit gehöriger Wut ins 2. Spiel. Das bekamen die Schildauerinnen gleich zu spüren. Nach 3:0 und 8:2 Rückstand musste Trainer Hehde schon die erste Auszeit nehmen, um den Spielfluss der Gegnerinnen etwas zu bremsen. Leider ohne Wirkung. Bei Schildau lief gar nichts, während Borna aus allen Lagen die Bälle im Feld platzierte. Mit 25:12 wurden die Schildauerinnen in die erste Pause geschickt. Das war heftig und obwohl die Schildauerinnen das Spiel bewusst zum Lernen nutzen wollten, deutlich zu wenig.

Trainer Hehde zog eine seiner wenigen Wechseloptionen und schickte seine Mädels mit aufmunternden Worten aufs Feld. Dies zeigte Wirkung, denn nun spielten die Schildauerinnen auf Augenhöhe und konnten bis Mitte des Satzes sogar ständig eine 2 bis 3 Punkte-Führung behaupten. Doch Borna ließ nicht locker und beim 14:14 waren beide Mannschaften wieder gleich auf. Dann die entscheidende Phase des Satzes und Borna durch gefährliche Flatterangaben 3 Punkte in Front. Schildau leider ohne Konter und somit ging auch der 2. Satz nach Borna (25:22).

Wollten die Schildauerinnen noch etwas mitnehmen, so galt es nun zu punkten. Zuspielerwechsel bei Schildau als letztes Mittel, um frische Impulse zu setzen. Doch auch dieser Schachzug verpuffte ohne die erhoffte Wirkung. Die Bornaerinnen setzten die Schildauer Mädels mit Ihren gefährlichen Angabe massiv unter Druck. All zu oft konnte das Zuspiel nur als Notpass zu den Angreiferinnen gebracht werden und diese konnten sich viel zu selten gegen die extrem gute Abwehr der Bornaerinnen durchsetzen. Die Folge war ein ständiger Satzrückstand und am Ende eine klare Niederlage (17:25) auch im 3. Satz.

Mit 3:0 zahlten die Schildauerinnen gegen einen starken Gegner Lehrgeld, denn mehr als „Lernen“ war an diesem Tag nicht drin. In der aktuellen Tabelle rutschen die Schildauer Damen auf Platz 5 ab, Das primäre Saisonziel, der Integration der vielen neuen Spielerinnen, werden sie laut Trainer T. Hehde trotz des Rückschlages nicht aus den Augen verlieren. Wegen mehrerer Nachholspiele können sie sogar noch bis auf Platz 2 springen.

SV Einheit Borna – TSV Schildau 3:0 (25:12, 25:22, 25:17)

Schildau mit: S. Zirm, C. Lerche, C. Koschela, F. Jäkel, C. Lindner, L. Kudlak, M. Jäkel, M. Hempel, M. Petzel